Yb 4547

LEGES

SCHOLÆ CURIENSIS.

Curiæ Nariscorum Typis Mintzel.
M. DC. LVI.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

9892

INSPECTOR, SENATUS, & SCHOLARCHÆ *L. S.*

Ältere je besser/ pflegt man nicht allein von vielen andern Dingen / sondern auch von wohlgegründeten Gesetzen zu sagen. Denn Gesetze offt abschaffen und andere machen/ ist eine Sache voller Gefahr. Dahero die Locrenser immer bey ihren alten Gesetzen blieben. Wolte aber einer ein new Gesetz zu machen sich unterfangen/ so muste Er zuvor den Halß durch einen Strick stecken: Würde nun das Gesetz vor gut geachtet/ so blieb Er lebendig/ wo nicht/ so zog man zu und erwürgte ihn. Bey unsern Schul-Gesetzen/ welche von der lieben Antiquität sehr wol gemachet und 1614. allhier in Hoff bey Matthæo Pfeilschmieden zum letzten gedruckt worden/ bleiben wir billich/ und halten solche nicht allein hoch/ sondern

dern

dern wollen auch das Lehrende und lernende selben in allen nachkömmen. Dieweil aber zeithero in dem verderblichen Kriegswesen das Sprichwort: Inter arma silent Leges, leider an uns in vielen Stücken auch wahr worden: Als achten wir nicht nur vor nützlich/ sondern auch zu erbawung hiesiger studierenten Jugend höchst Nothwendig zu seyn/ solche Schul-Gesetz so wohl denen Præceptoribus und Discipulis, als auch derer letztern Eltern und Kostherren zur bessern Nachricht in zweyen/ nemlich in Lateinischer und Teutscher Sprach/ wieder öffentlich in Druck zu geben/ und wo etwa ein und das andere Erleuterung bedürfft/ oder auch mutatis temporibus & crescentibus in Juventute delictis gantz neue Gesetz von nöthen gewesen / haben wir solches auch mit immisciren und annectiren/ auch zur unterschiedlichen Erkäntnus mit absonderlichem Typo trucken lassen wollen.

Folgen nun

LEGES
I.
IN TEMPLO.

1. Cùm pietas ad omnia ſit utilis, ideò omnes & ſinguli hujus Scholæ alumni templum, tam diebus profeſtis, quàm feſtis, diligenter frequentanto, & conciones debita cum devotione audiunto. omniúmq; rerum ſucceſſum, & Reipublicæ Chriſtianæ Salutem à DEO petunto:

A jove principium - Virg:

2. Auditô ſecundô campanæ pulſu, *brevi ante tertium*, diebus Dominicis & Feſtis, *in Templo D. Michaëlis omnes & ſinguli Diſcipuli unà cum Præceptore illo, cui Inſpectio demandata, conveniunto, & modeſtè ſine ſtrepitu tertiùm campanæ pulſum expectanto.*

3. Catecheticis quoq; inſtitutionibus *Præceptores, quibus incumbit, & omnes Diſcipuli, exceptis Primanis & Secundanis, qui tunc temporis aliis exercitiis & locis intereſſe coguntur*, ſedulò interſunto, nec temerè eas, & *abſq; ſuperiorum venia negligunto.*

4. Templum ingreſſi, ſacrorum hymnorum libros ſecum habento, ut ſubſidio ſint præcinentibus & pietate ſuâ alios etiam alliciant.

Gesetz
I.
So in der Kirchen in acht zu nehmen.

1. Weil die Gottesfurcht zu allen Dingen gut ist/ so sollen alle und jede Schüler/ an Sonn- Fewer- und Wercketagen/ die Kirche fleißig besuchen/ die Predigt mit sonderlicher Andacht hören/ und Gott den Allmächtigen umb seinen göttlichen Segen/ zu allem fürnehmen/ und umb Erhaltung der Christlichen Kirchen anruffen.

Denn wer mit GOtt den Anfang macht/
Der hat sein Sach sehr wol bedacht.

2. An den Sonn- und Feyertagen sollen nach dem andern Geläut kurtz vor den zusamen schlagen alle und jede Schüler neben dem Præceptore, so selbe Woch die Inspection hat/ in der S. Michaelis Kirchen sich fleißig einfinden/ und/ biß man zusammen schlägt/ still und züchtig allda auffwarten.

3. Die Kinderlehr sollen die Præceptores so hincin gehören/ und alle Schüler/ ausgenommen die Primani und Secundani, so zur selbigen Zeit bey andern angestellten Exercitiis Gymnasticis gegenwertig seyn müssen/ fleißig besuchen/ und dieselbe nicht muthwillig oder ohne Erlaubnüß ihrer Obern versaumen.

4. Wenn sie in die Kirchen kommen/ sollen sie ihre Gesangbücher in Händen haben/ auff daß sie den Chor stercken helffen/ und andere Leute neben sich zur Andacht erwecken.

5. Sub hymnis, precibus, lectionibus, concionibus & sacræ Evchariſtiæ adminiſtratione, ſilentium omnes præſtanto, & attenti, modeſti ac devoti ſunto, præſentiámq; S S. Triados ſibi in memoriam ſubinde revocanto, cujus oculis omnes etiam cordis latebræ expoſitæ.

6. Ex diſcipulis, qui poſſunt, concionum publicè habendarum diſpoſitiones fideliter excipiunto, & in tempore ſine cortice olim natare diſcunto.

7. Qui ex diſcipulis peccata in templo confeſſuri, & ad ſacram Communionem acceſſuri, ea de re Præceptores, præſertim verò Dn. Rectorem, priùs certiores faciunto, nec ſanctum hoc opus juſto diutiùs differunto, ſed aliquoties annuatim devotè repetunto.

8. Obſervatores abſentium & petulantium officiô ſuô fideliter funguntor, nec *σωπολημψίαις* utuntor, ſed quos obſervârunt, deſtinato tempore ad præceptores *claſſicos*, ut juſtas abſentiæ cauſas reddant, aut pœnas luant, deferunto.

9. In deductionibus funerum diſcipuli non modeſtè ſolùm & ordine incedunto, ſed etiam canentibus præceptoribus ſubveniunto: qui verò inter eundum ſe ſubduxerint, *aut, quando concio audienda, fabulantur*, pœnas danto.

10. Non-

5. Unter dem singen/ beten/ lesen/ predigen und der Communion sollen sie alle still / andächtig und züchtig seyn/und stetigs die gegenwart der H. Dreyfaltigkeit für Augen haben / welche einen jeden in alle verborgene Winckel des Hertzens hinein siehet.

6. Die jenigen/ so eine fertige Hand haben/ sollē die Predigten fleißig nachschreiben/ damit sie bey Zeiten lernen/ wie sie es einmal nachthun sollen.

7. Welche Schüler zur Beicht und zum Tisch deß HErren gehen wollen/ sollen sich zuvor bey den Præceptoribus, sonderlich aber bey dem Herrn Rectore, angeben / und solch Christlich Werck nicht lang aufschieben / sondern es jährlich zu etlichen mahlen mit gebührlicher Andacht verrichten.

8. Welche die absentes und muthwilligen notiren und mercken/ sollen ihres Amts nicht vergessen/ und niemands Person ansehen / auch die jenigen/ welche sie auffgezeichnet/ dem Præceptori, welcher in solcher Clas docirt, zu rechter Zeit über geben/ daß sie entweder ursachen ihres Abwesens anzeigen/ oder aber ihre billiche Straffe leiden.

9. Bey den Leich-Begängnüssen sollen die Schüler nicht allein fein züchtig und ordentlich einhergehen/ sondern auch den Herren Præceptoribus im singen zu Hülffe kommen: Die aber so im Process heimlich davon lauffen / oder unter der Predigt zu waschen sich gelüsten lassen/ sollen ihre gebührliche Straffe darüber leiden.

10. Unter

10. *Nondum finitâ communione nullus Scholasticorum, exceptis tamen iis, qui in eo ordine sunt, quibus abire concessum, nisi veniam petierit, & etiam impetraverit, clam se subducito. Peccans contra id crastinâ luce pœnam dato. Præceptor etiam, qui tunc inspectoris munere fungitur, ad finem usq; expectato.*

11. *Nulli etiam scholastico Templum D. Laurenti vel à meridie Xenodochium frequentare licet, nisi impetratâ ab Inspectore veniâ.*

12. *Quando inferiorum classium discipulis hyemali tempore exire conceditur, semper bini ac bini modestè ac sine tumultu domum, non ad glaciem, abeunto, & justô etiam tempore templum iterum ingrediuntor.*

13. *Finitâ concione vespertinâ omnes tam minores, quàm majores Discipuli in templo manento, donec omnes auditores abierint, ne confusio, quæ non DEum autorem habet, fiat. Delinquens pœnâ dignus est, & Inspector hujus rei sedulus sit observator.*

14. *Cum omni aliô tempore sive diebus Dominicis & Festis, sive profestis, tum imprimis quando nundinæ celebrantur, nulli scholastico rum nec manè, nec à meridie concessum est è templo manere, nisi id ab Inspectore impetraverit. Et sine hac nulla alia causa, etiamsi alicujus Parentes vel Agnati vel Cognati adfuissent, emanentem excusabit.*

15. *Inspe-*

10. Vnter wehrender Communion soll kein Schüler welcher nicht in dem Chor ist/ den die Ordnung hinaus zu gehen trifft/ ohne Erlaubnüß deß Inspectoris auff dem Chor/ sich heimlich abschleichen/ oder dafür morgens seine Straff außstehen. Der Inspector soll auch nicht ehe/ als biß der Gottesdienst auß ist/ aus der Kirchen gehen.

11. Keinem/ er sey groß oder klein/ sol auch erlaubet seyn/ nach S. Lorentz zu gehen/ oder nach Mittag ins Spital/ Er habe denn zuvor sich bey dem jenigen/ so die Inspection hat/ angemeldet und veniam erlanget.

12. Wenn die unteren und kleinere Schüler Winterszeit unter der Predigt hinaus gelassen werden/ sollen sie zugleich züchtig und baar und baar/ ohne getümmel/ aus der Kirchen/ nicht auff das Eiß/ sondern nach Hause gehen/ und sich auch zu rechter Zeit mit einander wieder hinein finden.

13. Nach gehaltener Vesperpredigt sollen groß und klein warten biß der gantze Gottesdienst aus ist/ auch biß alle andere Leut hinaus seyn/ damit kein gemeng und Geträng werde/ wer darwieder thut/ ist straffwürdig/ und sol der Inspector daß diesem nachgelebet werde/ fleißige auffsicht haben.

14. So wohl alle andere Zeit/ es sey am Festen/ Sontagen) und in der Wochen/ als auch vornemlichen/ wenn Jahrmärckte/ soll

kein

15. *Inspectionem in templo Præceptores per vices suscipiunto, & ab hoc munere nemo, excepto Rectore, qui Inspectorum quoq; horum Inspector est, liber esto.*

VI.
IN SCHOLA.

1. Qui nomina sua apud Dominum Rectorem & reliquos Scholæ Collegas professi, non priùs in discipulorum numerum recipiuntor, quàm obedientiam universis legibus, & reverentiam Præceptoribus præstandam stipulatâ manu sint pollicîti.

2. Qui ex peregrinis Scholis huc veniunt, vitæ suæ testimonia exhibento *& apud Rectorem deponunto*, nisi de eorum probitate & modestia Præceptores jam ante per alios facti sint certiores, aut nulla malæ indolis suspicio in ipsis deprehendatur.

3. Auditâ

kein Schüler weder frühe noch Mittags aus der Kirchen bleiben/ wo er nicht solches zuvor bey dem/ so die Inspection hat/ erlanget/ und soll ohne diese kein andere entschuldigung/ wenn auch gleich Eines seine Eltern oder andere nahe Anverwanten zur stell gewesen/ angenommen werden.

15. Die Inspection in der Kirchen soll wochentlich einer von denen Præceptoribus der Reihe nach haben/ und davon keiner/ ausser der Rector, welcher die Ober Inspection hat/ befreyet seyn.

II. Gesetze

Die man in der Schul zu *observirn*.

1. Die jenigen so sich bey dem Herrn *Rectore* und andern *Collegis* angeben/ sollen ehe nicht aufgenommen werden/ sie haben denn allen und jeden *Legibus* gehorsam zu leisten/ und den *Præceptoribus* alle *Reverentz* und Ehrerbietung zu erzeigen/ mit Hand und Mund *promittiren* und zugesagt.

2. Die aus frembden Schulen anhero gelangen/ sollen ihres vorigen verhaltens *Testimonia* mit sich bringen/ und solche beym Rectore niederlegen/ wo nicht zuvor ihres erbarn Lebens und Wandels halben die *Præceptores* von andern nachrichtung bekommen/ oder man sich sonsten alles gutes zu ihnen zu versehen.

3. Auditâ horâ deſtinatâ ad ſcholam omnes ſine cunctatione properanto, & modeſtè per plateas publicas incedunto, nec alios immodeſtiâ ſuâ offendunto, memores, ſcholas eſſe ingeniorum officinas, in quibus, quæ impolita, expoliuntur, quæ indocta, erudita redduntur.

4. *Auditâ horâ cùm manè, tum à meridie, ſtatim diſcipulus quidam voce id indicet, nec expectet, donec horæ ſequentis quadrans vel dimidium elabatur, ut & Præceptores & Diſcipuli ſatis maturè convenire & preces peragere queant.*

5. Scholam ingreſſi, loca ſua ſinguli occupanto, nec per ſcamna diſcurrentes turbas danto, aut alios ad easdem invitanto: Sed ad futuras lectiones, matutinas æquè ac pomeridianas, ſe præparanto, ut paratiores & promptiores inveniantur. Excitat enim Auditor ſtudium.

6. Ea, quæ ad ſcholam pertinent, ab omnibus illæſa manento, & qui damnum dedit, petulantiæ ſuæ pœnas luito, damnúmq; reſtaurato.

7. Preces ad DEum, quæ lectionibus in Schola, *manè & veſperi, ante & poſt lectionem* pro felici ſtudiorum ſucceſſu & Reipublicæ Chriſtianæ incolumitate præmittuntur, devotè &

3. Wenn die bestimmte Stund geschlagen/ sollen alsbald alle und jede Schüler ungesäumpt sich in die Schul finden / auff der Gassen fein züchtig gehen/ und niemand zur ungebühr *offendirn* ingedenck/ daß die Schul / in welche sie gehen/ sey eine heilige Werckstatt / darinnen was ungeschliffen muß *expolirt*, und was ungeschickt ist/ gelehrt gemachet werden.

4. Wann die uhr so wohl vor als nach Mittag geschlagen/ soll als bald ausgeschrien und nicht/ biß eine viertel oder halbe stunde vorbey/ gewartet werden/ damit beydes die Præceptores und auch die Schüler sich bey Zeiten zum Gebet einfinden können.

5. Wenn sie in die Schul kommen / sol sich alsbald ein jeder an seinen Ort setzen / und nicht auff den Bäncken hin und her lauffen/ getümmel anrichten oder andern darzu anlaß geben/ sondern sich vielmehr auff die künfftige *Lectiones*, so wohl zu frühe/ als nach Mittag gefast machen / damit sie zum *recitiren* bereit/ und fertig seyn / und mit ihrem Fleiß die *Præceptores* auffmuntern.

6. Was der Schulen zuständig/ sol niemand verletzen/ und wer daran einen Frevel begeht/ sol seines verbrechens wegen gestraffet werden / und den Schaden zu erstatten schuldig seyn.

7. Das Gebet/ welches man vor und nach Mittag vor und nach den *Lectionibus* in der Schul umb Göttlichen Segen zum studieren und der gantzen Christenheit Wohlfahrt lässet abgehen/ sollen die

Schüler

& distinctè omnes faciunto, attentisq; animis sunto, *nec Præceptores, quos ordo tangit, precibus se subducunto. Nam Ora & Labora non solùm ad discentes, verùm etiam ad docentes spectat. Et fusis ad DEum devote precibus, faciliori longè labore quisq; suo præerit officio.*

8. In studiis & lectionibus à Præceptorum nutu & judicio discipuli *omnes, majores & minores,* solùm pendento, eorumq; autoritatem in discendo supremam sibi legem esse patiuntor.

9. Lectionum ordinem ab *Inspectoribus* & Præceptoribus præscriptum *docentes & discentes* fideliter servanto, nec quidquam in eo mutanto aut πάρεργα pro ἔργοις tractanto; Sed ἓν πρᾶττειν semper in conspectu habento.

10. Cum nihil hodie tam in Scholis trivialibus, quàm Academiis, pernitiosius sit αὐτοδιδάκτοις, qui sibi suísq; Musis duntaxat canere didicerunt, & sua, quæ habent, pro meris venduntoraculis, ac maximas deindè in omni plerumq; vitæ genere dant turbas: Idcirco discipuli *αὐθάδειαν καὶ φιλαυτίαν*, tanquam præsentissimam studiorum pestem, cane pejus & angve fugiunto.

11. Hoc

Schüler andächtig *recitiren* und auff deſſelben Verſtand gute achtung geben / auch die Præceptores, die ſelbe Zeit in die Schul gehören / ſich ſolchem nicht entziehen. Denn das Ora und labora mus bey lernenden und lehrenden ſeyn / und bleibt wol dabey / fleißig gebet iſt halb ſtudieret / iſt halb gelehret / und gelernet.

8. Im ſtudieren und Lectionibus ſollen die Schüler alle / groß und klein / einig der Præceptorum Rath folgen und nach derſelben gutachten ſich alleine richten.

9. Die Ordnung der Lectionum von den Inſpectoribus und Præceptoribus vorgeſchrieben / ſollen lehrende und lernende fleißig in acht nehmen / und nichts darinn endern noch mit fremden Gedancken und Arbeit unter den Lectionibus umbgehen; Sondern ſich erinnern / daß ſie in die Schul kommen / zu verrichten was jhnen jederzeit befohlen wird.

10. Und weil heut zu Tag / beedes in *trivial* Schulen und auch den *Univerſit*äten nicht ſchädlichere Leute ſind / als die jenigen / ſo für ſich ſelbſt wollen gelehrt werden / in Winckel ſitzen / ſich mit jhren Büchern allein beſprechen / und jhnen einbilden / daß ſie die aller gelehrteſten ſeyn / und endlich nichts denn allerley lermen in allen Ständen anrichten: Derowegen ſollen die *Diſcipuli* ſolche böſe Art zu ſtudieren / und allzuviel von ſich ſelbſt zu halten / als das euſerſte verderben jhrer *ſtudien* fliehen und meiden.

11. Auff

11. Hoc autem ut eò commodiùs fiat, præter usitatos, & in Scholis receptos, aut à Præceptoribus commendatos autores, nullos peregrinos, aut eruditorum hominum censurâ nondum probatos ac confirmatos discipuli legunto. Qui secus fecerit, & deprehensus fuerit, præceptorum judicio se subjicito.

12. Suspectos libros, aut ἐπῳδοξους, nullus discipulorum habeto, & qui habuerit, eos â se mox sine cunctatione relegato: Qui contra fecerit, gravissimæ Præceptorum animadversioni subjectus esto.

13. Lectiones, memoriæ infigendas, singuli Discipuli domi & privatim ediscunto, nec imparati ad Scholam unquam accedunto, aut Præceptoribus fucum inter recitandum faciunto. Tantum enim scimus quantum memoriâ tenemus.

14. Præceptoribus recitantes discipuli insusurrationibus suis non molesti sunto; sed ad claram, distinctam, tardam & exactam recitationem ac pronunciationem singuli se assvefaciunto. Præcipitantia enim recitationi & judicio est inimica.

15. Quæ Præceptores ad bonorum autorum & propositarum lectionum illustrationem

11. Auff daß aber solches desto füglicher geschehe/ sollen sie ausserhalb der gewöhnlichen und in Schulen gebräuchlichen Bücher keine frembde *Autores*, so von verstendigen gelehrten Leuten noch nicht *approbirt* und *confirmirt*, zu lesen fürnehmen: Welcher aber darwieder thut/ und drüber begriffen wird/ sol der *Præceptorum judicio* unterworffen seyn.

12. Verdächtige schändliche Bücher/ und die so unser Religion zu wieder/ sol keiner aus den Schülern bey sich haben/ und so er die etwan bekommen/ wiedrumb abschaffen: Im fall ers nicht thut/ soll er in der *Præceptorum* ernsten Straff stehen.

13. Die *Lectiones*, so man in der Schul hat zu *recitirn*/ sollen alle *Discipuli* zu Hauß fleißig zuvor auswendig lernen/ und nicht ohne gute Vorbereitung zur Schulen gehen/ den *Præceptoribus* auch im hersagen nicht einen blauen Dunst machen sie zu betriegen: Denn was einer recht in Kopff fast/ das b'helt er ohn groß Müh und Last.

14. Wenn die Schüler *recitirn*/ sollen sie einander nicht einblasen/ sich an eine laure/ deutliche/ langsame und fertige *pronunciation* gewehnen: Denn das geschwinde plappern ist beedes der *recitation*, und dem Verstand hinderlich und schädlich.

15. Was die *Præceptores* zu erklärung der *Autorum*, und bessern Verstand der *lectio-*

nem & planiorem intellectum tradunt ac prælegunt, ſumma cum induſtria omnes excipiunto, domi repetunto, in ſuccum ſanguinémq; ſuum convertunto, & quæ non intellexerunt â præceptoribus quærunto.

Sæpe (enim) rogare, rogata tenere, retenta docere:

Hæc tria diſcipulum faciunt ſuperare Magiſtrum.

16. Scripta â Præceptoribus propoſita, & ſtyli exercitia univerſa tam in ligata quàm proſa oratione, latinitate & græciſmo proprio Marte fideliter donanto, nec alienis plumis ſe ornanto, ne cum corniceÆſopica aliorum ludibrio exponantur.

17. Garrulitatem, otioſa, & à ſtudiis aliena colloquia omnes vitanto: contrà verò latinæ lingvæ exercitium, præſertim in ſuperioribus claſſibus, ſummô ſtudiô urgento, ut maturè eruditum ſcribendi & loquendi habitum aſſequantur:

Solus (enim) & artifices qui facit uſus erit.

18. E ſchola nullus, niſi auditâ deſtinatâ horâ, egreditor, & dum in ſchola verſatur, ſilentium, modeſtiam & reverentiam Præceptoribus

num lesen und *dictiren*, sollen die Schüler alle mit höhstem fleiß *excipirn* und nach schreiben / zu Hauß *repetirn*, und auffs allerbeste ihnen nütz machen: wo sie aber etwas nicht verstanden bey den *Præceptoribus* nachfragen. Denn wer ein Ding fleißig nachfragt / und wol behält / was man ihm sagt / wird offt gelehrter in Kurtzer frist / Als der *Præceptor* gewesen ist.

16. Die *Argumenta* oder *Scripta*, und andere *styli exercitia*, so von den *Præceptoribus* werden für gegeben / welche man *in prosa* oder *ligata oratione* ins Griechisch und Lateinisch zu versetzen hat / soll ein jeder fleißig und für sich selbsten machen / und nicht einen andern abstehlen damit er nicht mit jener Krahen / so sich in der Fabel mit frembden federn geschmücket / zu schanden gemacht werde.

17. Alles vergebens waschen und unnütze theidung / so zum Studiren nicht gehörig / sollen die Schüler fliehen und meiden: hingegen aber in den Obersten *Classibus* unter einander allein Lateinisch Reden / auff daß sie deßelben Redens und Schreibens bey Zeiten gewohnen / darinn ohne Vbung sie nimmermehr zu Recht Kommen mögen.

18. Auß der Schul soll kein *Discipul* gehen es habe denn zuvor die letzte Stunde geschlagen / und so lang er darinnen Verharret / soll er still / züchtig uñ ehrerbietig sich gegen seine *Præceptores*

ptoribus exhibeto: evocatus verò aut necessitate compulsus, non nisi præceptoris permissu abito & maturè ad stationem suam redito.

19. *Qui non impetratâ priùs à docentibus, Rectore præsertim, veniâ, operam diurnam neglexerit, carceris pœnam luat: qui delictum iteraverit, fustibus excipiatur; qui adhuc se non corrigit, graviori afficiatur pœnâ. Hoc enim dictum edictúmq; singulis esto: Omnem emanendi licentiam nostris esse sublatam.*

Mora remoram, remora parit tædium.

20. In examinibus, qvorum duo singulis annis sunt futura, omnes freqventes sunto, & scripta per semestre præcedens proposita & emendata, græca simul & latina, Dominis observatoribus & Scholarchis exhibento, solertiámq; suam testatam reddunto.

21. Qvæ in schola geruntur & audiuntur, quasi sub Rosa dicta & facta, nemo effutito.

Eximia (enim) est virtus, præstare silentia rebus:

At contrà gravis est culpa tacenda loqvi.

Ovid.

22. Scho-

erzeigen: würde aber jemand aus der Schul gefordert/ oder hette sonst nothwendige Vrsachen zu entweichen/ soll er von seinen *Præceptoribus* erlaubnüß bitten / und sich bald wieder an seinen Ort finden.

19. Welcher ohne Erlaubnüß der Præceptorum, und sonderlich des Rectoris, einen tag/ oder auch nur einen halben tag nicht in die Schul Kömpt/ der soll carcerirt werden: wer solches zum andern mal thut/ hat schläge zugewarten: wer sich noch nicht endert/ ist grösserer straffe würdig. Denn das wollen wir allen und jeden unsern Schülern gesagt und untersagt haben/ daß ihnen alle Freyheit vor sich außzubleiben hiemit abgeschnitten sey.

20. Die *Examina*, so jährlichen Zweymal/ im Herbst und Früeling/ gehalten werden/ sollen alle Schüler fleißig besuchen und ihre *Scripta*, Griegische und Lateinische/ welche sie das abgewichene halbe Jahr verfertiget/ den Herrn *Scholarchis* übergeben / und damit ihren angewanten fleiß Kund machen und spüren lassen.

21. Was in der Schul geredet und gehandelt wird/ soll nicht anders als *sub rosa* gered und gethan heißen/ und nicht nach gewaschen werden. Denn Schweigen macht Gunst/ Klaffen bringt Ungunst.

22. Scholasticas lectiones & exercitia nullus discipulorum, nisi gravi & inevitabili de causa, *& tamen impetratâ priùs à Præceptoribus veniâ* negligito : multò verò minùs operas suas, ut prætextum socordiæ habeat, heris & convictoribus ultrò pollicetor, nisi extrema necessitas, quæ legem non habet, illud flagitet, *& Rector & Præceptor Classicus consensum suum ad id dederint.*

23. Qvi verò futuri absentes, aut peregre profecturi, veniam â Dn. Rectore & cæteris Præceptoribus impetranto, nec unquam præfixum absentiæ tempus differunto ; sed reditum, quantum fieri potest, maturanto, reversiq; lectiones neglectas fideliter resarciunto.

24. Scripta, quæ interim à Præceptoribus proposita, vel per condiscipulos, vel post reditum successivè & extraordinariè exhibento.

25. Pravorum sodalitiorum ne nomina qvidem inter bonos & ingenuos discipulos audiuntor, & eorum autores graviter plectuntor: Qui enim picem tangit, inquinatur ab ea; & melius est, habere malorum odium, quàm consortium,

26. Vestitu

22. Die *Lectiones* und andere *Exercitia* der Schulen sol kein *discipul*, es geschehe denn aus hoher Unvermeidlicher Northurfft / und doch solches nicht ohne verlaub der Præceptorum, versaumen / vielweniger soll jemand / unfleiß und Faulheit zu beschönen / dem Costherrn oder andern Leuten seine willige Dienst anbieten / es were denn / daß es die euserste vorstehende Noth / so sich an kein Gesetz binden lest / er foderte / und der Rector und Præceptor Classicus darein consentiret hetten.

23. Welche aus der Schul bleiben müssen / oder aber zu verreisen haben / sollē von dem Herrn *Rectore* und andern *Collegis* zuvor vergünstigung erlangen und über bestimbte Zeit niemals aussen bleiben / sondern auff das förderlichst sich wiederumb zur Schul finden / und da sie anhero gelanget / was sie verseumet / mit höchstem Fleiß herein bringen und ersetzen.

24. Was für *Scripta* mitler zeit ihres Abwesens *proponirt* worden / sollen sie entweder durch die *condiscipulos* gleich den andern auffweisen / oder nach ihrer Ankunfft *successivè* übergeben.

25. Von bösen verführischen Gesellschafften sol unter auffrichtigen / ehrlichen *discipulis* nicht gehöret / und die solche stifften und anrichten mit allem Ernst gestraffet werden. Wer Pech angreifft besudelt die Händ: Und viel besser ists / böse Buben zu ergsten Feinden als zu guten Freunden haben.

26. Vestitu non nisi scholastico, honesto & ad humanitatem composito singuli & universi utuntor. Ex plumis enim aves, & ex ungvibus leones cognoscuntur: Et mollities in vestitu, delicati etiam animi plerumq; est indicium.

27. Monstrosis antiis & capronis caput deforme ne reddunto, ut disciplina non aulica, nec militaris, sed scholastica in iis appareat.

28. Arma nisi scholastica (quæ sunt calamus, atramentum, libri) nemo discipulorum publicè aut privatim gestato, multò minùs alios ad certamina provocato, aut rixas non necessarias moveto. Sunt enim inermes Musæ, & ab omnibus litigiis immunes. Si verò quæ ortæ disceptationes, ad Præceptores sine cunctatione deferuntor & componuntor.

29. Nullis nuptiis, nisi consangvineorum nec iusto diutius intersunto, impetratâ tamen priùs à Dn. Inspectore & omnibus Præceptoribus veniâ. Tales autem ij quibus

hoc

26. In der Kleidung sollen sie allzumal schülerischer/ehrlicher und sittsamer Trachten sich befleißigen: denn an den Federn kennet man die Vogel/ und die Löwen bey ihren Klawen. Und ein leichtfertiges Kleid ist gemeiniglich ein Kenn- und Merckzeichen eines leichtfertigen Sinnes und Gemüths.

27. Mit großen unflätigen Haarbüschen soll keiner sein Haupt verstellen/ damit es nicht das ansehen habe/ als würden vielmehr *Stratioten* und Hoffleut bey uns erzogen/ denn eine gebührliche Schulzucht erhalten.

28. Anderer wehr und Waffen soll keiner sich heimlich noch öffentlich gebrauchen/ denn die in die Schul gehören (als da seyn/ Federn/ Dinten und Bücher etc.) Vielweniger aber jemand herauß fordern und unnöthige Gezänck erregen: Ingedenck/ daß die freyen Kunste in den Schulen nicht vergebens ohne wehr und Waffen gemahlet/ und als Friedliebende *Musæ* vorgebildet werden: Wo aber je Zwispaltungen erreget würden/ sollen dieselbe mit dem förderlichsten an die *Præceptores* gebracht und beygelegt werden.

29. Bey Hochzeiten soll sich keiner finden lassen/ es were denn/ daß Bräutigam oder Braut mit naher Sip- und Freundschafft ihme zugethan/ auch solches nicht über die Zeit wehre/ und zuvor von dem Herrn *Inspectore* und allen *Præceptoribus* außgebeten werde. Die aber welchen

hoc permissum, se gerunto, ut humanitate, sobrietate & modestiâ omnibus se commendatos reddant. A choreis verò & ludicris spectaculis aliàs omnes abstinento & absunto.

30. Qui adversus leges deliquerunt, Præceptorum judicio & pœnis patienter & reverenter se subjiciunto, nec contumaciter iis resistunto.

31. Cum iis, qui scholæ nostræ nuncium remiserunt, *aut non bona cum pace dimissi sunt*, & alii vitæ generi animum addixerunt, nullus discipulorum commercium habeto, *imò nec literas cum talibus mutato.* Omnis enim apostata est persecutor sui ordinis : Et, Gaudia sunt miseris socios habuisse malorum.

32. Qui propter uberiores ingenii & eruditionis profectus in Academiis faciundos, aliò discessuri, id legitimè & bona cum Præceptorum, parentum, tutorum, ac propinquorum gratia faciunto, Præceptorúmq; imprimis judiciis, *quippe qui melius rem intelligunt quàm adolescentes et plurimi illorum parentes*, se submittunto. Vitia enim primæ coctionis, quæ secum auferunt, nec in secunda, nec tertia deinceps coctione corriguntur, & plerumq; lateres lavantur & sumptus misere perduntur.

33. In-

auff Hochzeiten zu gehen zugelassen / sollen sich darauff also verhalten / das jederman ob ihrer Erbarkeit / nichtern Leben / und Bescheidenheit ein gefallen trage. Sonst aber soll allen und jeden Schülern auff dem Tantzhauß oder bey ergerlichen spielen sich finden zulassen ernstlich verboten seyn.

30. Welche deisen *Legibus* zu wieder gehandelt / sollen sich der *Præceptorum judicio* und straffen geduldig und gebührlich unterwerffen und sich ihnen muthwilliger weiß nicht wiedersetzen.

31. Mit den jenigen so aus der Schul entsprungen / oder ohne abschied aus solcher Kommen / und auff andere Händel sich begeben / soll kein *Discipul* einige Gemeinschafft haben / auch zum wenigsten des Brieffwechselns sich enthalten. Denn ein Mameluck zu aller frist / verfolger seines Ordens ist / Und ist deßelben höchste freud / Gesellen haben weit und breit.

32. Welche zu höheren *Studiis adspiriren* und dieselbe auff *Academiis* fort zusetzen gedencken / sollen das gebührlicher weiß / und mit gutem willen ihrer *Præceptorum* / Eltern Vormünden und Befreunden thun und Vornehmen: Sonderlich aber ihrer *Præceptorum* guthaten / als die es besser / als sie selbsten / und die meisten Eltern verstehen / drüber hören. Denn ein mal gewiß / weñ sie übel *fundirt* auff die *universität* ziehen / so schadet ihnen solches ihr lebenlang / richten nichts tüchtigs aus / und wird das geld / so sie verzehren / nur unnützlich verschwendet.

33. Ohn-

33. Inſcijs autem Præceptoribus nullus omnino diſcedito, *vel etiam ſi Curienſes ſunt, domi maneto*, ſed honeſtè & modeſtè priùs Præceptoribus ac condiſcipulis publicè valedicito, et gratias agito. *Præſertim verò nullus Primanorum abire audeat, vel è Schola maneat, niſi publicè priùs inſtituerit Orationem valedictoriam, de eo quidem themate, quod â Rectore modeſtê petiit & accepit. Secus facienti publica relegatio parata eſt certiſſimè.* DEo enim & præceptoribus ſufficientes gratias agere nemo poteſt. Contrà, qui ingrati, digni ſunt, quibus ingrati Hoſpitis ſtigma inuratur: Et à domo ingrati non recedet malum. Prov. 17, 13.

34. *Diſputationibus, Declamationibus & alijs actibus Scholaſticis Præceptores ſedulò interſint, & ſua Præſentiâ Diſcipulis ad majorem diligentiam calcar addant. Per vices etiam opponentis partes in Diſputationibus ſuſcipiant, ita ut ſemper ad minimum unus iſto munere defungatur.*

III. In

33. Ohne wißenschafft aber der *Præceptorum* soll keiner von hinnen ziehen/ noch auch weñ sie allhier zu hause aus der Schulen bleiben/ sondern gebührlich gegen seine *Præceptores* sich bedancken/ auch einen ehrlichen abschied von den *condiscipulis* nehmen. und soll sonderlich kein primanus sich unterstehen wegzuziehen oder aus der Schulen zu bleiben/ Er habe denn zuvor eine Orationem Valedictoriam publicè von dem Themate gehalten/welches Er vom Rectore gebührende erbeten und ausgebracht hat. welcher darwieder handelt/ hat sich nichts als Schimpfs und der relegation zuversehen. Denn das ist wohl wahr/ daß man gegen GOtt und die *Præceptores* sich nicht gnugsam danckbar erzeigen kan. Die undanckbaren aber sind würdig und wert/ daß ihnen ein schwartz Creutz mit jenem Undanckbaren Gast an die Stirn gebrennet werde. Wer aber Guts mit bösem vergilt/ von des Hause wird das böse nicht lassen. *Proverb.* 17. 13.

34. Wenn disputirt und perorirt wird sollen die Præceptores ohne erhebliche ursachen nicht davon bleiben/ sondern mit ihrer Gegenwart den Discipulis einen stimulum geben/ und sollen in Disputationibus selbswechsels weiß zum wenigsten einer opponentens stell vertreten.

III. Welche

III.

IN VITA DOMESTICA.

1. Honorem ac reverentiam miniſtris Eccleſiæ, Præceptoribus, Magiſtratui, honeſtis viris & fæminis in templo, ſchola, plateis publicis & privatis ædibus, omnes ac ſinguli exhibento. Vbi enim honor non eſt, ibi contemptus eſt. Hieron. ad Heliod.

2. Hoſpitium & menſam non niſi conſcijs Præceptoribus ſibi comparanto, nec ea ſine Præceptorum ſcientia, *& imprimis ſine Rectoris ſuaſu & conſenſu*, mutanto.

3. Studia & artes, quæ in ſchola propoſitæ, domi intra privatos parietes diligenter repetunto. Fronte enim capillata eſt, poſtica occaſio calva. Et ſubinde ſibi ingeminanto: Nulla dies ſine linea. Item, DIC CVR HIC?

4. Et ut mox à pueritia ſacras literas noſſe diſcant (2 Tim. 3. v. 15.) ideò Bibliorum lectionem, & piarum precum recitationem manè & veſperi præſentibus domeſticis ſedulò ſibi commendatas habento.

5. Vitam

Welche zu Hause in acht zunehmen sind.

1. Gegen Kirchen und Schuldiener / Beambten und Rahtsherren / ehrlichen Mann- und Weibs Personen / sollen sich alle Discipuli in der Kirchen und Schul / auff offener gassen und daheim zu Hauß ehrerbietig erzeigen. Denn wo Ehr eingehet / da gehet Ehr auch wieder aus / wie das Gemeine Sprichwort lautet.

2. Es soll ihm auch kein Discipul seine herberg oder Tisch verschaffen / er habe es denn zuvor den *Præceptoribus* wißend gemacht: Ohne welcher bewust / und sonderlich / ohne des Rectoris einrathen und bewilligung / er auch keine verenderung damit soll vornemen.

3. Die *Lectiones*, so in der Schul *tradirt* worden / soll ein ieder zu Hauß fleißig *repetirn* und sich erinnern: Edel ding sey die liebe Zeit / wer die versaumpt der fehle weit. Derowegen stetigs diß Sprichwort bedencken / Keinen Tag soll man ohne Frucht laßen hingehen: Vnd immerdar erwegen / warumb man zur Schulen gehalten werde?

4. Vnd damit die Schüler von jugend auff die Schrifft wißen mögen 2. *Tim.* 3. 15. sollen sie derowegen die Bibel zusampt dem frühe- und Abendgebet in ihren Häusern fleißig treiben / den Kindern und Gesind darinn mit guten Exempeln fürzu gehen.

5. Vitam apud domesticos piam, sobriam, castam & honestam agunto, nec quicquam tentanto, qvod alios offendat. Cumprimis verò otium, quod Satanæ pulvinar, vitanto.

Quæritur Ægisthus, qvare sit factus adulter? In promptu causa est: Desidiosus erat. Ovi.

6. Blasphemiæ, execrationes, & juramenta, quæ DEVS severissimè prohibuit in secundo Decalogi præcepto, â nullo Discipulorum audiuntor: Non minus enim peccant, qui blasphemant Christum regnantem in cœlis, quàm qui crucifixerunt ambulantem in terris. Aug. Secus qui fecerit, apud Præceptores mox accusator, & severè punitor.

7. Parentes & hospites debitâ reverentiâ & observantiâ singuli prosequntor, liberósq; heriles, si quos suæ fidei commissos habent, fideliter in capitibus pietatis & fundamentis linguarum & artium instituunto. Beneficium enim datut propter officium.

8. Condiscipulos suos fraterno amore complectuntor, & concordiam cum iis alunto, nec semina ad discordiam serunto: Dici enim non potest, quàm tenaciter hujo puerilis ami-

5. Sie sollen auch sonsten zu Hauß / ein Gottsfürchtig/nüchtern/Keusch und Erbar Leben führen/und ja nichts vornehmen/ daß andern ärgerlich sey: Sonderlich aber Müßigang/ so des Teüffels Hauptpfül/fliehen und meiden / und sich spiegeln an dem Exempel *Ægisti*, welcher darüber in abscheulichen Ehebruch gerathen/daß er dem Müssiggang nachgehänget.

6. Alles Gotteslestern/ fluchen und schweren/welches GOtt in dem andern Gebot hochverboten/soll von keinem *Discipul* gehöret werden. Denn es begehet der eben so große Sünd/wer den HErrn Christum zur Rechten GOttes in Himmel sitzend/ lästert /als die begangen/so Ihn auff Erden gecreutziget haben/ *August.* Würde jemands darwieder thun/ soll er bey den *Præceptoribus* angeben/ und mit scharffen Ernst gestrafft werden.

7. Es sollen die Schüler ihre Eltern und Kostherren in gebührlichen Ehrn und würden halten/ und dero Kinder/ so ihnen zur *privat institution* befohlen worden / in dem *Catechismo*, freyen Künsten und sprachen trewlich unterrichten: Ingedenck/ daß man keinem was umbsonst gebe/und für Kost und Lohn nicht unbillig trew und fleiß anzuwenden erfordert werde.

8. Die Schüler sollen sich unter einander Brüderlich lieb haben / einig seyn und vor gezäncke hüten. Denn es fast nicht gläublich ist/ wie starck solche in Schulen von jugend auff ge-

machte

citiæ memoria animis postea inhæreat, ita ut immortalis interdum apud multos esse consueverit.

9. Nulli parentum, hospitum, aut civium molestias creanto, suámq; supellectilem ordine componunto, & mundiciei studento, nec agresti incivilitate aliorum in se odium concitanto, sed humanitatis studiosos se esse cogitanto. Nam quò quis doctior, eò humanior.

Adde, quòd ingenuas didicisse fideliter artes
Emollit mores, nec sinit esse feros.

10. Cum domesticis & civibus simultates ne alunto, nec ignominiosè eos, qui novitiorum plerumq; mos est, tractanto: Sed semper in memoriam sibi revocanto, se, parentes & majores suos vel esse, vel fuisse ejusdem sortis & conditionis homines.

Sit procul omne nefas; ut ameris, amabilis esto.

11. Noctu extra ædes privatas ne evagantor, nec alibi pernoctanto, aut loca suspecta adeunto, *vel tumultus in plateis excitanto*, vel conventicula, & illicita rerum inutilium exercitia instituunto. Vitare (enim) peccatum, est occasionem peccandi vitare: Et datô unô inconvenienti, sequuntur infinita. *Quia ad-*

versus

Freundschafft im gedächtnüß haffte/ so gar/ dar sie bey ihr vielen nimmermehr stirbet und verlischet.

9. Den Eltern / Costherren und andern Bürgern sollen die Schüler durchauß keine Beschwerungen zufügen/ noch mit unverstand und *incivilität* ihnen dieselbe zu feind machen/ sondern in alle weg sich Erbar und Sittsam erweisen: Dann welcher hat was Rechts studiert/ von Tag zu Tag freundlicher wird.

10. Mit den Haußgenossen und andern von der Burgerschafft sollen sie sich auch nicht Zancken/ nicht schändlich (wie junge unverständige Leut thun) dieselben zu nahmen/ sondern stetig bedencken/ daß sie/ ihre Eltern und Vor Eltern eben auß dem Holtz geschnitzet sind / und wenn sie wollen/ daß man sie soll lieb haben/ ihnen gebühre/ sich darnach zu halten und zu erzeigen.

11. Bey Nächtlicher weil sollen sie nicht aus dem Hauß gehen/ und anders wo verbleiben/ viel weniger Tumult anrichten / oder sich an verdächtige Ort begeben / heimliche zusammenkunfften halten / und verbotene händel anrichten / denn man soll sich nicht allein für bösen/ sondern auch vor allem anlaß dazu hütten/ und wißen/ wo man einmal sich zu ungebührlichen Sachen gebrauchen lasse/ so pflegt man gar ungern darvon abzustehen und auff zuhören. Welcher Schüle-

versus hanc legem faciunt, non solùm ipsi Præceptoribus pœnam dabunt, sed cives etiam, quorum in ædibus scholares commorantur, Magistratui, cur id permiserint, reddent rationem.

12. In publicis tabernis & popinis ne reperiuntor, nec quos habent parentum beneficio nummos, malè dilapidanto: Multò minùs libros divendunto, aut cum aliis permutanto.

Magnum enim parsimonia est vectigal:
Nec minor est virtus, quàm quærere parta tueri.

13. Pernicies studiorum certissima est venus: Ideò ad amores & libidines nullus discipulorum animum applicato, nec sponsalia de præsenti vel futuro contrahito: Nec serò deinde cum Phrygibus sapere incipiat.

Tu contrà
Otia si tolas, periere Cupidinis arcus,
Contemptæq; jacent & sine luce faces.
Ovid.

14. Aleæ, chartis lusoriis, & aliis ludorum generibus illicitis, discipuli operam ne danto.

Ludus enim genuit trepidum certamen & iram,
Ira truces inimicitias & funebre bellum.

15. Lotiones frigidas æstivô tempore fugiunto, quæ multis exitio esse solent. Qui enim amat periculum, in eo peribit. Syr. 3. 27.

16. Et

hierwieder handelt/der ist in der Præceptorum straff/und auch die Bürger/derer Häuser sich die Schüler gebrauchen/ sollen der Obrigkeit antwort geben/ warumb sie es zulassen?

12. In öffentlichen Wirtshäusern und Schenckstäten soll sich keiner finden lassen/ noch die Pfening/ so den Eltern zu erwerben sawer worden/unnützlich verschwenden/ viel weniger aber die erzeugten Bücher verkauffen oder verkauschen/Ingedenck/ das der gesparte Pfenning so gut sey als der erworbene.

13. Bulerey ist des Studirens euserst verderben/ deßwegen derselbigen nach zuhengen allen und jeden *Discipuln* ernstlich solle verboten und ein gebunden seyn/ mit keinem Weibsbild uff gegenwärtige oder künfftige zeit sich zu verloben/ damit nicht hinden nach einem oder dem andern der Reuel allzu spat ankomme.

Fleuch Müssiggang/ so bistu frey/
Von böser lust und Büberey.

14. Des verbotenen Spielens auff dem Bret/in der Charten/und dergleichen/soll sich kein *Discipul* anmassen.

Viel unrechts kompt doch aus dem Spiel/
Fleuch das/wer friedlich Leben will.

15. Es sollen auch alle *Discipuli* Sommerszeit in kaltem wasser zu baden sich gäntzlich enthalten / denn ihrer viel darinnen sind umb Leib und Leben kommen/ und heisset: Wer sich gern in Gefahr gibt der verdirbt darinnen. *Syr.* 3 27.

16. Et quia ad libertatem ſponte ſuâ proclives ſunt omnes: Ideò nulli diſcipulorum fas eſto, cornua, quæ ita vocari conſveverunt, per depoſitionis ritum deponere, niſi id fiat gravibus de cauſis, & conſciis & conſentientibus præceptoribus, ſic tamen, ut legum Scholaſticarum jus per omnia ſalvum maneat.

17. Quæ hoſpitibus & civibus pro victu, amictu, libris & aliis rebus neceſſariis debent, juſtô tempore ſolvunto, nec conflatô ære alienô, inſalutatis hoſpitibus, clam diſcedunto, aut furtô ſe polluunto: Quæ res perpetuam comitem habet infamiam.

18. Qui ſcholæ honeſtè valedixerunt, libertate ſuâ, quam ſibi pleriq; imaginantur, ne abutuntor, nec alios ſeducunto, vel crapulæ & diſcurſionibus nocturnis indulgento, aut ſiniſtram ſibi famam & odium apud Præceptores & cives concilianto: Sed ita diſcedunto, ut ſui deſiderium relinquant & ſpem honeſti atq; exoptati reditus omnibus faciant. Nam.

Omnia tunc bona ſunt clauſula quando bona eſt.

19. *Finitô examine hæ Leges unà cum Diſcipulorum Catalogo publicè ſemper prælegantur,*

19. *Nemo,*

16. Und nach dem jedermann bald frey zu werden verlanget / so soll keinem *Discipulo* frey stehen / sich (wie mans nennet) *deponiren* zulassen: Es geschehe denn aus sonderlichen bedencken / und mit der *Præceptorum* wissen und willen. Doch daß in alle weg den Schul *Legibus* nichts dadurch abgehe.

17. Was die Schüler den Costherren und Bürgern für Kost / Kleidung / Bücher und andere nothwendige Sachen schuldig werden / sollen sie zu rechter Zeit bezahlen / nicht über ihr vermögen auffborgen / und heimlich darvon ziehen: Viel weniger aber die Hand zu weit auffthun / und einen Ewigen bösen Namen hinter sich lassen.

18. Welche nun endlich die Schul ehrlich gesegnet / sollen vor dem abzug ihrer eingebildeten Freyheit nicht mißbrauchen / noch andere verführen / oder sich auff Fressen / Sauffen und herumb *vagiren* bey der Nacht begeben / und ihnen hierdurch ein stinckend Lob und bösen Nachklang machen: Sondern also ihren abschied nehmen / daß man ihrer in guten gedencke und ihrer ehrlichen wieder kunfft mit frewden erwarte.

Denn es ist alles gut und fein /
Wenn nur das End ist worden rein.

19. Wenn das Examen gehalten worden / sollen diese Leges neben dem Catalogo Discipulorum allezeit öffentlich abgelesen werden.

20. Kein

20. *Nemo in urbe toleretur, qui disciplinæ Scholasticæ se subjicere recusat. Civitate non dignus est, qui legibus civitatis, quibus etiam annumeranda Scholastica, obedire detrectat.*

20. Kein Schüler soll in der Stadt geduldet werden / welcher sich der Schulstraffe nicht will unterwerffen. Denn ein solcher welcher den Stadt gesetzen / darunter auch die in der Schul gehören / nicht gehorchen will / ist auch der Stadt nicht würdig.

COLLECTA MATVTINA,
Quam initio Puer canit.

℣. Veni ſancte Spiritus!

℟. Et illuſtra corda tuorum fidelium.

DEUS, qui æterna ſapientia es & di*ceris, à quo omnes hominum cogitatus & conſilia bona proſluunt, quíq; credentium corda illuſtras atq; incendis: Da nobis literarum bonarum ſectatoribus, pietatis tuæ ſtudia mentibus noſtris capere, ut qui ex nobis ipſis præſtare nihil poſſumus, auxiliò ſancti Spiritus, cuncta, quæ tibi placeant, exequi valeamus, Per CHRISTVM DOMINVM noſtrum, AMEN.*

Poſtea univerſus cætus dicit hanc orationem.

AUdi preces noſtras, æterna Patris Sa*pientia, Domine IESV, qui teneræ ætati docilitatis commodum addidiſti: Adde quæſumq; ad naturæ propenſionem auxilium gratiæ tuæ, ut literas ac liberales diſciplinas tantò citiùs perdiſcamus tuæ gloriæ ſervituras, quarum adminiculis adjutæ mentes noſtræ plenius aſſequantur cognitionem tui, quem noſſe felicitatis humanæ ſumma eſt, útq; ad tuæ ſanctiſſimæ pueritiæ exemplum indies proficiamus ætate, ſapientiâ et gratiâ apud DEum & homines: Qui vivis & regnas in conſortio Patris ac Spiritus ſancti in æterna ſeculæ, AMEN.*

NA,

lelium.
es & di
tatus &
m corda
rum bo-
mentibus
are nibil
,quæ tibi
STVM
V.
it hanc
trisSa-
etati do-
esum9 ad
tuæ, ut
tius per-
admini-
equantur
humana
tia exem-
et gratiâ
regnas in
eterna se-

COLLECTA ALIA, QVAM ante Exordium Lectionum pomeridianarum puer primùm canit.

℣. Emitte Spiritum tuum & creabuntur.
℟. Et renovabis faciem terræ.

DEUS, qui corda fidelium sancti Spiritus *illustratione docuisti: Da nobis in eodem Spiritu recta sapere, & de ejus consolatione gaudere, Per CHRISTVM Dominum nostrum.*
AMEN.

Deinde ab universo cætu recitatur sequens precatio.

PRECOR JESU CHRISTE, UT QUI *puer duodecim annos natus, sedens in templo docuisti ipsos doctores, cujus Pater cælitùs emissâ voce dedit autoritatem docendi mortalium genus, cum diceret:* Hic est filius meus dilectus, in quo mihi complacitum est, Ipsum audite. *Quia es æterna Sapientia summi Patris, illustraxe digneris ingenium meum ad perdiscendas honestas literas, quibus utar ad tuam gloriam.*
AMEN.

LECTIONES

Quæ

In Gymnasio hoc & Schola proponuntur.

In Prima Classe

M. JOHANNES KUFNER,

Pastor, Superintendens & Inspector Compendium Hutteri explicat & notis illustrat. Ad exercitium etiam Homileticum cum in Latinatum Germanica Lingva viam præit Superioribus.

M. JOHANNES WALTHER,

Rector, LOGICAM ex Scharfl Manuali: ETHICAM, ex Theatro Prætorl: PHYSICAM, ex Tabellis Stierl, & GRAMMATICAM Rhenl docet. Præterea legit Epistolas CRUCI; exercet Juventutem in ARITHMETICIS: Analysin PSALMORUM juxta methodum â Schiccardo in suo Horologio præscriptam ostendit, & ex N. T. Epistolam ad ROMANOS declarat. In Disputationibus etiam publicis perget, & PROGYMNASMATA APHTHONII singulis tribus Septimanis die Solis horâ XII. cum Con Rectore & Tertio Discipulis peroranda proponet; Præter exercitia oratoria extraordinaria, quæ extraordinariis etiam diebus instituuntur.

M. CHRISTOPHORUS HÜBNER, *Con-Rector, ORATIONES & EPISTOLAS CICERONIS ad Familiares tractat:*

TEREN-

TERENTIUM exponit: ex PLUTARCHO *usum Grammaticæ ostendit: SCRIPTA GRÆCA proponit & corrigit: RHETORICÆ præcepta ex Schvvanengelio propinat: Zehneri NOMENCLATURAM instillat, & ACERRAM PHILOLOGICAM Laurenbergi Latinè ex tempore vertendam tradit.*

QUIRINUS FRIDERICUS PARS,

Tertius, VIRGILIUM tractat, & sententias ZEHNERI: PROSODIAM etiam ex Grammatica Latina Rhenii declarat & materiam versuum proponit.

ERHARDUS ADELIUS, Cantor,

Musicam bis in septimana exercet, & quoties Declamationes instituuntur, toties eas hymno exorditur & finit.

In Secunda Classe.

M. JOHANNES WALTHER,

Rector, docet Grammaticam Latinam Rhenii.

M. CHRISTOPHORUS HUBNER,

Con-Rector, Latinè ex tempore Vertendam proponit Acerram Philologicam Laurenbergi.

QVIRINUS FRIDERICUS PARS,

Tertius, Syntaxin Latinam Rhenii & prosodiam, ut & Epistolas Ciceronis & Vestibulum Comenii explicat; Nec non singulis septimanis scriptum ordinarium Latinè reddendum tradit.

WOLFGANGUS ECCARDUS MEYER,

Quartus, Compendium Hutteri recitantes

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-65883-p0045-0

tantes audit Discipulos: Terentium inculcat: Nomenclaturam Zehneri inbibendam propinat: Usum Syntaxeos eâ methodô, quâ Rhenius in Tyrocinio usus est, monstrat, & exercitium extraordinarium è Germanica in Latinam Linguam transferendum singulis hebdomatibus dictitat.

ERHARDUS ADELIUS, Cantor, *præter Musicam Dialogum Castellionis docet, & Civilitate morum ex Reinhardo Hadamario per vices cum Quinto hujus & sequentium ordinum Discipulos erudit.*

JOHANNES HÖSELIUS, Quintus, *Grammaticam Græcam Goll: Evangelium Græcum & ex eo analysin proponit, viam insimul sternens bis in septimana ad Musicæ elementa.*

GEORGIUS WOLFGANGUS CÖLER, *Sextus, his Discipulis Arithmeticam reddit familiarem.*

In Tertia & Quarta Classe.

QUIRINUS FRIEDERICUS PARS, *Tertius, Grammaticam Latinam: Epistolas Ciceronis, & Vestibulum ComœnI declarat.*

Wolffgangus Eccardy Meyer, Quartus, *Terentium docet & Syntaxin Latinam: Psalmos audit recitantes & vocabula: Evangelium Latinum tractat & scriptum proponit ordinariũ.*

Erhardus Adelius, Cantor, *Musicam exercet: Dialogum Castellionis explicat & unà cum civilitate morum scriptam tradit.*

Johan-

Johannes Hõfelius, Quintus, Evangelium Græcum exponi curat & ex eo Grammaticæ usum ostendit,

Georgius Wolffgangus Cöler, Sextus, Catechismum Latinum instillat: in Arithmetico studio dux est, & Musicæ author discipulis.

In Quinta & Sexta Classe.

Wolffgang⁹ Eccard⁹ Meyer 4t⁹ & Erhardus Adelius, Cantor, Donatum docent cum Vestibulo, & hic dictum propositum Latinum poscit; Vocabula declinari curat, monstrans insuper quomodo literarum ductus fiant.

Johannes Höfelius, Quintus, Catechismum Latinum tractat, & ex eo quæstiones Germanicas poscit: vocabula recitanda audit, quibus addit exercitium musicum.

Georgius Wolffgangus Cöler in Donato, Evangelio Latino, vocabulis & Psalmis addiscendis Discipulorum ingenia explorat.

In Septima & Octava Classe

Prima saltem ponuntur elementa, quæ cura tradita est Cantori, Quinto, Sexto & Alumno.

FINIS.

Qfyc4547

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-65883-p0048-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-65883-p0049-6